



PRESSEDIENST

MINISTERIUM DES INNERN, FÜR INTEGRATION UND VERKEHR

Mainz, 9. September 2026

162 / 2026

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Florian Krempel
Pressesprecher
Telefon 06131 16-3312
Florian.Krempel@mdi.rlp.de

Matthias Bockius
Pressesprecher
Telefon 06131 16-3494
Matthias.Bockius@mdi.rlp.de

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Pressestelle@mdi.rlp.de
Telefon 06131 16-3220

Brand und Katastrophenschutz

Schwickert: Wer andere schützt, muss auch selbst krisenfest sein

Das Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz (LfBK) startet ein neues Beratungsangebot zur Stärkung der Krisenfestigkeit im Brand- und Katastrophenschutz. Es richtet sich insbesondere an kommunale Aufgabenträger sowie Einrichtungen der Verwaltung und des Brand- und Katastrophenschutzes, die eine besondere Bedeutung für Gefahrenabwehr, Daseinsvorsorge und regionale Versorgungssicherheit haben.

„Unsere Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Katastrophenschutzeinheiten sind da, wenn andere Hilfe brauchen. Aber auch sie selbst können von Hochwasser, Stromausfällen, Cyberangriffen oder dem Ausfall wichtiger Technik betroffen sein. Deshalb müssen diejenigen, die andere schützen, auch selbst krisenfest sein. Dabei unterstützen wir die Verantwortlichen vor Ort ganz konkret“, sagte Innenminister Achim Schwickert.

Das Beratungskonzept des LfBK hilft dabei, Risiken und Abhängigkeiten frühzeitig zu erkennen, kritische Leistungen und Prozesse zu identifizieren und Strukturen für das Notfall-, Krisen- und Kontinuitätsmanagement aufzubauen. Zum Start bietet das LfBK eine Erstberatung mit Lotsenfunktion sowie eine Grundlagenberatung zum Kontinuitätsmanagement an.

„Krisenfestigkeit beginnt lange vor der Krise. Entscheidend ist, vorher zu wissen, was unbedingt funktionieren muss und welche Alternativen bestehen, wenn Personal, Technik oder Kommunikation ausfallen. Genau dieses Denken wollen wir noch stärker in der Fläche verankern“, so Schwickert.



PRESSEDIENST

MINISTERIUM DES INNERN, FÜR INTEGRATION UND VERKEHR

Ein zentraler Bestandteil des Angebots soll zukünftig der Leitfaden „Der Brand- und Katastrophenschutz als kritische Infrastruktur – Leitfaden für die Aufrechterhaltung der eigenen Handlungsfähigkeit“ sein. Er soll Führungskräften im Katastrophenschutz konkrete Hilfestellungen anbieten, um die Einsatz- und Durchhaltefähigkeit ihrer Organisation zu überprüfen und zu verbessern. Dazu gehören unter anderem ein Schnellcheck, Checklisten und praktische Vorlagen.

Als nächsten Schritt wird das LfBK sein Beratungsangebot auch mit Blick auf die kommunale Verwaltung als kritische Infrastruktur weiterentwickeln.